

Tätigkeitsbericht 2019

1. Tieraufnahme und Vermittlung

Der Tierschutzverein OHZ e.V. hat 2019 insgesamt 32 Tiere aufgenommen, davon konnten 30 Tiere vermittelt werden. Zum Jahresende waren noch 10 Tiere in unserer Obhut.

Katzen

Bestand 31.12.2018	aufgenommen	vermittelt	Verstorben / eingeschläfert	Bestand 31.12.2019
8	30	25	8	5

Wild lebende Katzen

Wilde Katzen gefangen	Nach Kastration zurück zur Fundstelle	eingeschläfert
36	36	0

An verschiedenen Futterstellen werden frei lebende Katzen täglich gefüttert und medizinisch versorgt sowie die Neuzugänge kastriert. Andere, nicht zahme Katzen dürfen nach der Kastration weiter auf Privatgrundstücken leben und werden versorgt.

Hunde

Bestand 31.12.2018	aufgenommen	vermittelt	verstorben / eingeschläfert	in Dauerpflege	Bestand 31.12.2019
1	1	0	0	1	2

Kaninchen

Bestand 31.12.2018	aufgenommen	vermittelt	verstorben / eingeschläfert	Bestand 31.12.2019
7	1	5	0	3

2. Tierschutzfälle

-Bei einem Restaurant wurde von Mitarbeitern eine stark humpelnde Katze entdeckt, die sich unter den Mülltonnen versteckte, aber auch immer mal wieder weg“lief“. Als der Anruf kam, wurde Dundee gleich zum Tierarzt gebracht, der dann einen Oberarmbruch feststellte. Dundee kam dann in die Pflegestelle und wurde tags darauf in der Tierklinik stationär aufgenommen und operiert. Auch die spätere Kastration war durch innenliegenden Hoden aufwendig.

Dundee hat alles sehr gut überstanden und konnte gut vermittelt werden. Aber die Kosten haben sich schnell mal auf 2450,00 Euro angesammelt.

-Bolle und Elfie haben ca. 2 Jahre lang bei Vermehrern gelebt, und wurden dann wegen Umzug rausgeschmissen und zurückgelassen. Nach einem Winter kamen sie zur Pflegestelle. Die Pflegestelle traute sich nur bis zu einem Meter an Bolle heran, weil er so große Angst hatte, dass er mit ausgefahrenen Krallen um sich schlug. Er verliess nur nachts zum Fressen und Klogang sein Versteck. Es wurde dann ein Vorlesen organisiert, die Angst aus seinen Augen verschwand und er fing an zu kuscheln.

Seine Partnerin Elfie verstarb ganz überraschend während des Tierarztbesuches.

-In der Nähe unserer Futterstellen wurden wir auf eine schwangere Katze aufmerksam. Wir nahmen sie auf und sie bekam in der Pflegestelle komplikationslos die Babys. Nach kurzer Zeit wurde Fiona aber sehr schwach und konnte die Babys nicht mehr säugen. Alle wurden zum Tierarzt gebracht und Fiona wurde stationär aufgenommen. Leider versagten ihre Organe und sie musste eingeschläfert werden. Die noch sehr kleinen Babys haben die Umstellung auf die Flasche nicht gut angenommen. So sind zwei Babys leider verstorben, während die beiden anderen es aber geschafft haben und vermittelt werden konnten.

Kira wurde mit einem Beckenbruch aufgefunden und konnte den Bruch in einer Pflegestelle ausheilen.

Igor wurde in einem absolut desolaten Zustand gefunden. Er hatte riesengroße Pupillen, völlig verdrecktes Fell und bestand nur noch aus Haut und Knochen. Er war so schwach, dass er nur noch taumelte. Aufbauspritzen und gutes Futter halfen ihm wieder auf die Beine, aber nach ein paar Tagen ist er trotzdem in den Armen der Pflegestelle eingeschlafen.

3. Besondere Aktivitäten

- der Klönschnack fand wieder 3x statt. Es ist eine tolle Gelegenheit, Kontakt mit Mitgliedern und Interessierten zu pflegen, die Gemeinschaft zu stärken, lecker zu Essen und die eine oder andere Tierschutz-Angelegenheit zu besprechen.
- im Tierschutztreff herrscht nach wie vor reges Leben durch die Spaziergänge und Spielstunden. Wir haben inzwischen einen weiteren kleinen Auslauf im Anschluss an das bisherige Gelände bekommen, damit wir die Gruppe im Bedarfsfall aufteilen oder einzelne Hunde herausnehmen können.
- Wie in den letzten Jahren waren wir wieder dabei, als nach Rehkitzen gesucht wurde, bevor der Bauer zum Mähen kommt. Über eine WhatsApp Gruppe kann schnell organisiert werden, wer spontan mit zum Suchen kommen kann. Über weitere Helfer würden wir uns freuen.
- die geplante Kastrationsaktion für Katzen konnten wir durchführen. Einerseits haben wir uns an private Katzenhalter gewandt, deren Einkommen eine Kastration bislang nicht möglich gemacht hatte. Wir konnten 26 Gutscheine ausgeben. Andererseits wollten wir versuchen, auf Bauernhöfen mit besonders vielen Katzen die Kastrationsaktion anzuwenden. Auf einem Bauernhof ist es uns gelungen und so konnten dort 12 Tiere kastriert werden.

4. In eigener Sache

-Wir sind i.M. in der verweifelten Lage, dass wir ohne Katzenpflegestelle dastehen. Nachdem unsere Pflegestelle Heike Lange umgezogen und sich räumlich verkleinert hat und nachdem Ivonne Berner in den wohlverdienten ehrenamtlichen Ruhestand gehen möchte, können wir zur Zeit keine Katzen aufnehmen. Daher suchen wir ganz dringend Nachfolger für die Aufnahme von Katzen und Katzenbabys. Es entstehen dabei keine Kosten. Futter und Zubehör wird gestellt und die Tierarztkosten trägt natürlich der Verein. Es kostet „nur“ Zeit und Sie sollten über ein Auto und einen PC verfügen, sowie telefonisch erreichbar sein. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich jemand angesprochen fühlt.

- Wer das eine oder andere Mal über Amazon etwas online bestellt, der sei eingeladen dies einmal über smile.amazon.de zu tun. Denn dort kann man eine gemeinnützige Organisation auswählen, z.B. auch uns. Ein Teil der Einkaufssumme wird dann an die entsprechende Organisation überwiesen, ohne dass Sie dadurch zusätzliche Kosten haben. Sie können uns also nur durch einen Klick finanziell unterstützen.

5. Märkte

Auf folgenden Märkten waren wir in diesem Jahr mit unserem Marktwagen für Tombola oder Glücksrad sowie Infowänden vertreten:

Ostermarkt mit Kuchen- und Eierverkauf, dem Mühlenfest in Aschwarden, der Publica, einem Waffelstand auf dem Pfingsttunier der Hoppers in Sandstedt, dem Stadtfest, einem Flohmarktstand auf dem Sommerfest vom Tiersyl Heimatlos in Wittstedt, den Hammefest in Ritterhude, dem Herbstmarkt und dem Weihnachtsmarkt, wo wir neben der Tombola auch wieder Waffeln verkauft haben.

6. Mitgliederzahlen

Am 31.12.2019 hatte der TSV 245 Mitglieder.

OHZ, Januar 2020 für den Vorstand Stephanie Musik